


① **Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)** Eingangsvermerk (VNB)

Inbetriebsetzung **Teil-Inbetriebsetzung**

Erläuterungen auf der Rückseite

②  **Angaben zum Netzanschluss**

Strasse und Haus-Nr. / ggf. Anschlussnutzer _____

Postleitzahl Ort _____ Ortsteil / Flurstück / Etage _____

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes _____

Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer _____

Gemeindefwerke Budenheim
Anstalt des öffentlichen Rechts
Strom · Wasser · Abwasser · Hallenbad · Bauhof
Untere Stefanstraße 65, 55257 Budenheim
Telefon: 06139/9306-0
www.gemeindefwerke-budenheim.de

③ **Angemeldet wird nach TAB:**

Neuanschluss **Stilllegung**

Anschluss- / Anlagenveränderung

- Austausch von Messeinrichtungen
- Anschluss weiterer Anlagen / Leistungserhöhung
- Anlagentrennung
- Anlagenzusammenlegung
- Veränderung Hausanschluss
- Wiederinbetriebsetzung

zeitlich befristeter Anschluss
(Baustrom, Schaustellerbetrieb, ...)

Erzeugungsanlagen (Messkonzept _____)

Notstromanlagen

Zustimmungspflichtige Geräte:

_____ Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA) _____ Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kVA)

④ **Für folgende Kundenanlagen:**

Art:	Messeinrichtung (Art/Anzahl):				Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Haus-anchluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahres-Verbrauch (kWh)		
	a) Baustelle (zeitl. Befristet)	WS: Wechselstromzähler	DS: Drehstromzähler	MZ: Mehrtarifzähler	LGZ: Lastgangzähler	bisher	neu	Im End-ausbau	bisher			neu	
b) Wohnung	MW: Messwandler	TSG: Tarifschalgerät	2R DS: Zwei Richtungszähler	Drehstrom									
c) Gewerbe m. Branche													
d) Gemeinschaftsanlage													
e) Erzeugungsanlagen													
f) _____													
	bisher	neu	Im End-ausbau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	Im End-ausbau	bisher	neu	je Kundenanlage

⑤ Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)" ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.

Angebot an:

Name, Vorname bzw. Firmenname _____

Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht und Registernummer bei Firma _____

Straße und Haus-Nr. _____

Postleitzahl Ort _____

Telefon, Fax, E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____ Name in Druckschrift _____

Zustimmung des Grundstückseigentümers:
(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname _____

Registergericht / Registernummer der Firma _____

Straße und Haus-Nr. _____

Postleitzahl Ort _____

Telefon, Fax, E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____ Name in Druckschrift _____

⑥ **Terminwunsch:** _____ **Bemerkungen:** _____

⑦ **Elektrofachbetrieb:** Firmenstempel Eingetragen bei:

Firmenname _____ VNB _____

Straße und Haus-Nr. _____ Ausweisnummer _____

Postleitzahl Ort _____ Telefon / Fax / E-Mail _____ Datum _____ Unterschrift _____

⑧ **Erklärung:**

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten VNB von mir/uns errichtet und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

_____ Ort, Datum _____ Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____ Name in Druckschrift _____

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- ①
 - Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen
 - Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑥ eintragen
 - Detailangaben zur Teil- / Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks
- ②
 - Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
- ③
 - Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft
 - Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z.B. Erzeugungsanlagen)
- ④
 - Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑥ zu verwenden
 - Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlagen ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze)
- ⑤
 - Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer
- ⑥
 - Hier sind die Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich
- ⑦
 - Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV § 13 (2)
- ⑧
 - Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben

Bearbeitungsvermerke:

INFORMATIONSPFLICHTEN NACH ART. 13 UND 14 DSGVO FÜR DIE SPARTE STROM

Art. 13 DSGVO normiert, worüber eine betroffene Person bei einer Erhebung personenbezogener Daten, die unmittelbar bei ihr selbst erfolgt, zu informieren ist (sog. Direkterhebung).

Art. 14 DSGVO hat zum Regelungsgegenstand, worüber eine betroffene Person zu informieren ist, wenn personenbezogene Daten bei Dritten oder aus öffentlich zugänglichen Quellen erhoben werden (sog. Dritterhebung).

1 INFORMATIONSPFLICHT NACH ART. 13 DSGVO

1.1 Verantwortlicher sowie ggf. Vertreter (Art. 13 Abs. 1 lit. a) DSGVO)

Name: Gemeindewerke Budenheim AöR
Anschrift: Untere Stefanstraße 65, 55257 Budenheim
Telefon: 06139 – 9306 0
Telefax: 06139 – 9306 165
E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de

1.2 Datenschutzbeauftragter (Art. 13 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Name: SECURiON Rheinland-Pfalz GmbH
Anschrift: Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz
Telefon: 06139 – 9306 153
E-Mail: datenschutz@gemeindewerke-budenheim.de

1.3 Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

1.3.1 Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

ist die Erfüllung eines bestehenden Vertragsverhältnisses oder zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Angebotserstellung).

1.3.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

1.3.2.1 Art. 6 Abs.1 S.1 lit. a) DSGVO: Einwilligung

Sofern wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke einholen, bildet diese eine mögliche Rechtsgrundlage.

1.3.2.2 Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO - Vertragserfüllung oder vorvertragliche Anfrage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist des Weiteren für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses erforderlich.

1.3.2.3 Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. c) DSGVO - Erfüllung rechtlicher Verpflichtung

Ferner unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (so bspw. nach Energiewirtschaftsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Erneuerbare-Energie-Gesetz, Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, Steuergesetzen, HGB und der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (NAV)) aufgrund derer wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

1.3.2.4 Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e) DSGVO – Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt

Eine weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, so z.B. der uns obliegenden Aufgaben aus dem Messstellenbetriebsgesetz.

1.4 Berechtigte Interessen (Art. 13 Abs. 1 lit. d) DSGVO)

Ferner verarbeiten wir Ihre Daten auf der Grundlage eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO) an der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann auch auf mehr als nur einer Rechtsgrundlage beruhen.

1.5 Ggf. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e) DSGVO)

Empfänger der Daten sind:

- interne Empfänger:

Mitarbeitende der Gemeindewerke Budenheim sowie Unternehmen, mit denen wir einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag im Sinne des Art. 28 DSGVO geschlossen haben (bspw. Abrechnungsunternehmen, Versanddienstleister) und die Ihre personenbezogenen Daten somit ausschließlich entsprechend unserer Weisungen verarbeiten.

- externe Empfänger:

Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden (nur bei Bestehen einer entsprechenden Rechtsgrundlage), behördliche Stellen (nur sofern eine Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist), Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte sowie Gerichte im Falle von Klagen, Messstellenbetreiber, Bilanzkreisverantwortliche, Netzbetreiber, Übertragungsnetzbetreiber, Auskunftsteien.

1.6 Ggf. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation oder diesbezügliche Absicht (Art. 13 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Übermittlungen an ein Drittland oder eine internationale Organisation finden nicht statt und sind auch nicht beabsichtigt.

1.7 Dauer der Speicherung oder Kriterien für Festlegung der Speicherdauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a) DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich so lange gespeichert, wie dies angesichts der o.g. Verarbeitungszwecke erforderlich ist.

Sofern die Verarbeitung ausschließlich auf einer Einwilligung beruht, erfolgt eine Löschung, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

Die im Zusammenhang mit einem Vertragsverhältnis erhobenen und gespeicherten Daten sind grundsätzlich zu löschen, wenn der jeweilige Vertrag beendet ist; es sei denn, dass die Daten zur Vertragsabwicklung nach wie vor erforderlich sind oder uns gesetzliche Vorschriften zu weitergehender Speicherung verpflichten. Ihre für den Zweck der Vertragsabwicklung gespeicherten Daten speichern wir zwecks Erhaltung von Beweismitteln bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.

Für steuerrelevante Daten gilt eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren.

1.8 Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

1.8.1 Recht auf Auskunft

Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).

1.8.2 Recht auf Berichtigung

Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

1.8.3 Recht auf Löschung

Recht auf Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO benannten Gründe zutrifft. (Art.17 DSGVO)

1.8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht, unter den in der Vorschrift genannten Voraussetzungen, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 18 DSGVO).

1.8.5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus einer persönlichen, besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Ferner können Sie uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses) erforderlich ist.

1.8.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (Interoperabilität)

Recht der betroffenen Person, ihre personenbezogenen Daten von einer verantwortlichen Stelle auf eine andere zu übertragen sowie Recht auf Herausgabe an die betroffene Person selbst (Art. 20 DSGVO).

1.9 Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 lit. c) DSGVO)

Recht der betroffenen Person, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art 7 Abs. 3 DSGVO).

1.10 Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO)

Recht einer betroffenen Person auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, sofern sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden/ wurden (Art. 77 DSGVO).

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit RLP
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 8920-0
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

1.11 Bereitstellung der personenbezogenen Daten aufgrund besonderer Konstellation (Art. 13 Abs. 2 lit. e) DSGVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsschluss erforderlich – eine Verpflichtung zur Bereitstellung besteht nicht. Sofern Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, kann ein Vertragsschluss allerdings nicht erfolgen.

1.12 Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 13 Abs. 2 lit. f) DSGVO)

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

2 INFORMATIONSPFLICHT NACH ART. 14 DSGVO

Für den Fall, dass personenbezogene Daten nicht bei Ihnen selbst, sondern bei Dritten erhoben werden, teilen wir Ihnen nachfolgend, ergänzend zu den Angaben unter 1 -Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO- die uneingeschränkt auch hier gelten, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden, sowie die Datenquellen, aus denen wir die Daten beziehen, mit.

2.1 Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden (Art. 14 Abs. 1 lit. d) DSGVO)

2.1.1 Kundendaten

Identifikations- und Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kundennummer) , Vertragskontonummer sowie ggfs.: Firma, Registergericht- und -nummer - bei Geschäftskunden ggf. den Handelsregisterauszug

Daten zur Identifikation der Verbrauchs- bzw. Einspeisestelle, (z.B. Zählnummer, Identifikationsnummer der Marktlokation (Entnahmestelle)

Messstellendaten einschließlich Daten aus Smart-Meter-Geräten

2.1.2 Sonstige Betroffene (z.B. Mitarbeitende, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen des Kunden)

Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Berufs- oder Funktionsbezeichnung (z.B. Dipl.-Ing. oder Leiter Vertrieb)

2.2 Datenquelle (Art. 14 Abs. 2 lit. f) DSGVO)

Ergänzend zu den Daten, die wir unmittelbar von Ihnen, unserem Kunden, erhalten, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet, zulässigerweise gewinnen durften.

Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise innerhalb unseres Hauses oder von Dritten, z. B. Netzbetreibern oder auch Vermietern, erhalten.